



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 30.04.2026

1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Opalustre™
- **Artikelnummer:** SDS 84-001.16R01, 55403, 55401, 554, 554-JP, 555, 554-P3, 555-1, 5554, REF555-1
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Professionelles Zahnschleifmaterial
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Professionelles Zahnschleifmaterial
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Ultradent Products Inc.
505 W. Ultradent Drive (10200 S)
South Jordan, UT 84095-3942
USA
onlineordersupport@ultradent.com
(800) 552-5512

- EC Verantwortliche Person
Ultradent Produkte GmbH
Am Westhover Berg 30
51149 Köln Deutschland
E-Mail: infoDE@ultradent.com
Büro Telefon: +49(0)2203-35-92-0
- **Auskunftgebender Bereich:** Customer Service
- **Notrufnummer:**
CHEMTREC (NORTH AMERICA) : +1 (800) 424-9300
(INTERNATIONAL) : +(703) 527-3887

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Carc. 1B H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt**
- **Gefahrenpiktogramme** GHS05, GHS08
- **Signalwort** Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 30.04.2026

Handelsname: Opalustre™

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Siliciumcarbid

Salzsäure

- **Gefahrenhinweise**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

- **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Gemische**

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 409-21-2 EINECS: 206-991-8	Siliciumcarbid ☠ Carc. 1B, H350i	>30-<50%
CAS: 25322-68-3 NLP: 500-038-2	Polyethylenglycol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	>1-<10%
CAS: 7647-01-0 EINECS: 231-595-7	Salzsäure ☠ Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; ☠ Acute Tox. 4, H302; STOT SE 3, H335 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 25 % Skin Irrit. 2; H315: 10 % ≤ C < 25 % Eye Irrit. 2; H319: 10 % ≤ C < 25 % STOT SE 3; H335: C ≥ 10 %	>1-<10%
	Trade Secret Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	>1-<10%
	Siloxane Polyalkyleneoxide Copolymer ☠ Repr. 2, H361f	<1%

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 30.04.2026

Handelsname: Opalustre™

(Fortsetzung von Seite 2)

· Nach Einatmen:*Dieses Produkt ist eine dicke Paste, daher ist das Einatmen äußerst unwahrscheinlich.**Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Bedarf die Kleidung lockern und die Person in eine bequeme Position bringen. Bei anhaltender Reizung oder Husten ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.**Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.***· Nach Hautkontakt:***Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.**Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.***· Nach Augenkontakt:***Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.***· Nach Verschlucken:** *Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.***· Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Das Einatmen kann zu Reizungen der Nase und der oberen Atemwege, Geschwüren, Husten, Engegefühl in der Brust und Kurzatmigkeit führen. Höhere Konzentrationen führen zu Tachypnoe, Lungenödem und Erstickung.**Verschlucken kann zu Verätzungen der Lippen, des Mundes, der Speiseröhre und des Magens, Dysphagie und Erbrechen führen. Nach Augenkontakt können Schmerzen, Augengeschwüre, Reizungen der Bindehaut, Katarakte und Glaukome auftreten. Nach Exposition der Haut können Rötungen und Hautreizungen sowie Verätzungen der Haut und Schleimhäute auftreten. Zu den möglichen Folgen nach Verschlucken von Salzsäure gehören**Perforation, Vernarbung der Speiseröhre oder des Magens und Strikturbildung, die Dysphagie oder Magenausgangsobstruktion verursacht. In einigen Fällen kann sich ein RADS entwickeln. Es kann bis zu 36 Stunden dauern, bis sich respiratorische Symptome entwickeln. Symptome wie Brennen, Husten, Keuchen, Kehlkopfentzündung, Kurzatmigkeit, Spasmen, Entzündungen und Ödeme des Kehlkopfes, Spasmen, Entzündungen und Ödeme der Bronchien, Pneumonitis und Lungenödeme. Das Material ist extrem zerstörerisch für das Gewebe der Schleimhäute und der oberen Atemwege, der Augen und der Haut.***· Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***SDB dem Arzt vorlegen. Der Arzt sollte symptomatisch behandeln.*

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Löschmittel**· Geeignete Löschmittel:***Kohlendioxid**Alkoholbeständiger Schaum**Schaum**Wasser**Feuerlöschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.***· Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***Kohlenstoffoxide**Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.***· Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung:***Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**Vollschutzanzug tragen.**Atemschutzgerät anlegen.*

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*Atemschutzgerät anlegen.**Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.***· Umweltschutzmaßnahmen:** *Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 30.04.2026

Handelsname: Opalustre™

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Gegebenenfalls Einsatz von geschultem Personal oder Auftragnehmer.
Evakuieren Sie das Personal in sichere Bereiche.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Verschüttetes Wasser mit Soda oder Kalziumkarbonat abdecken. Mischen und Wasser hinzufügen, um eine Aufschlammung zu bilden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Abschnitt 8
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Befolgen Sie beim Umgang mit Chemikalien gute Hygienemaßnahmen. Siehe Abschnitt 8.
Ordnungsgemäße Entsorgungsmethoden befolgen. Siehe Abschnitt 13.
Nicht essen und trinken
Rauchen Sie nicht.
Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung
Verwenden Sie niemals heißes Wasser und fügen Sie der Säure kein Wasser hinzu. Vermeiden Sie den Kontakt zwischen Salzsäure, Metall und organischen Stoffen.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Gute Entstaubung.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Atemschutzgeräte bereithalten.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Vor Gefrieren und physischen Schäden schützen.
Entlüftung von Behältern vorsehen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter für Salzsäure müssen aus korrosionsbeständigen Materialien bestehen: Glas, Polyethylen, Polypropylen, Polyvinylchlorid, Kohlenstoffstahl mit Gummi- oder Ebonitaukleidung.
Kühl lagern.
Siehe Produktkennzeichnung.
Behälter dicht geschlossen halten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Spezifische Endanwendungen** Professionelles Zahnschleifmaterial

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

409-21-2 Siliciumcarbid

AGW	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m ³ 2(II); *alveolengängig**inatembar; AGS, DFG, Y
-----	--

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 30.04.2026

Handelsname: Opalustre™

(Fortsetzung von Seite 4)

25322-68-3 PolyethylenglycolAGW Langzeitwert: 200 E mg/m³
2(I);DFG, Y**7647-01-0 Salzsäure**AGW Langzeitwert: 3 mg/m³, 2 ml/m³
2(I);DFG, EU, Y**Trade Secret**MAK Langzeitwert: 0,02A mg/m³
vgl. Abschn. V

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 - Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
 - Berührung mit den Augen vermeiden.
 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz**
 - Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Handschutz**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**
 - Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
 - Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Vollkommener Kopf-, Gesichts- und Nackenschutz

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 30.04.2026

Handelsname: Opalustre™

(Fortsetzung von Seite 5)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben	
· Aggregatzustand	Fest
· Farbe	Lila
· Geruch:	Nicht anwendbar
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
· Entzündbarkeit	Nicht bestimmt
· Untere und obere Explosionsgrenze	
· Untere:	Nicht bestimmt
· Obere:	Nicht bestimmt
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
· pH-Wert bei 20 °C:	<1
· Viskosität:	
· Kinematische Viskosität	Nicht anwendbar
· Dynamisch:	Nicht anwendbar
· Löslichkeit	
· Wasser:	Unlöslich.
· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt
· Dampfdruck:	Nicht anwendbar
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 20 °C:	1,561 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt
· Dampfdichte	Nicht anwendbar
· Partikeleigenschaften	Siehe Abschnitt 3.

· Sonstige Angaben

· Aussehen:	
· Form:	Kleister
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
· Zündtemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Zustandsänderung	
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 30.04.2026

Handelsname: Opalustre™

(Fortsetzung von Seite 6)

- | | |
|--|----------|
| · Oxidierende Flüssigkeiten | entfällt |
| · Oxidierende Feststoffe | entfällt |
| · Organische Peroxide | entfällt |
| · Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff | entfällt |

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität** Reagiert heftig mit Basen und ist ätzend.
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Greift viele Metalle in Gegenwart von Wasser an und bildet ein entzündliches, explosives Gas (Wasserstoff).
Reagiert heftig mit Oxidationsmitteln und bildet giftige Gase (Chlor).
- **Zu vermeidende Bedingungen** Unverträgliche Materialien
- **Unverträgliche Materialien:**
Basen
Amine
Alkalimetalle
Metallen
Permanganate (Kaliumpermanganat)
Fluor
Metall-Acetylide
Hexalithiumdisilicid
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Chlorwasserstoff (HCl)

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Oral	LD50	13.158-13.889 mg/kg
------	------	---------------------

25322-68-3 Polyethylenglycol

Oral	LD50	19.600 mg/kg (Guinea pig)
		17.300 mg/kg (mouse)
		>10.000 mg/kg (rat)
Dermal	LC50 Fish	>100 mg/l (FSH)
	LD50	>20.000 mg/kg (rabbit)
	LC50(Daphnia magna)	>10.000 mg/l (Water Flea) (Toxicity to aquatic invertebrates)

7647-01-0 Salzsäure

Oral	LD50	900 mg/kg (rabbit)
------	------	--------------------

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 30.04.2026

Handelsname: Opalustre™

(Fortsetzung von Seite 7)

Trade Secret

Oral	LD50	>15.000 mg/kg (mouse) >3.300 mg/kg (rat)
	LC50 Fish	>10.000 mg/l (FSH) (Toxicity to fish)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	0,139 mg/l (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Angaben über sonstige Gefahren**

- **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

Trade Secret

EC50 >1.000 mg/kg (daphnia)

- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 30.04.2026

Handelsname: Opalustre™

(Fortsetzung von Seite 8)

13 Hinweise zur Entsorgung


- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Entsorgen Sie den Inhalt und Behälter gemäß den internationalen, staatlichen und örtlichen Vorschriften

- **Europäisches Abfallverzeichnis**

HP7	karzinogen
HP8	ätzend

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- | | |
|---|--|
| · UN-Nummer oder ID-Nummer
· ADR, IMDG, IATA | UN3261 |
| · Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
· ADR
· IMDG, IATA | 3261 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (CHLORWASSERSTOFFSÄURE)
CORROSIVE SOLID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (HYDROCHLORIC ACID) |
| · Transportgefahrenklassen
· ADR, IMDG, IATA | |
|  | |
| · Klasse
· Gefahrzettel | 8 Ätzende Stoffe
8 |
| · Verpackungsgruppe
· ADR, IMDG, IATA | II |
| · Umweltgefahren: | Nicht anwendbar |
| · Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):
· EMS-Nummer:
· Segregation groups
· Stowage Category
· Segregation Code | Achtung: Ätzende Stoffe
80
F-A,S-B
(SGG1) Acids
B
SG36 Stow "separated from" SGG18-alkalis.
SG49 Stow "separated from" SGG6-cyanides |
| · Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht anwendbar |

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 30.04.2026

Handelsname: Opalustre™

(Fortsetzung von Seite 9)

· Transport/weitere Angaben:**· ADR****· Begrenzte Menge (LQ)**

1 kg

· Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 g

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 g

· Beförderungskategorie

2

· Tunnelbeschränkungscode

E

· IMDG**· Limited quantities (LQ)**

1 kg

· Excepted quantities (EQ)

Code: E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30 g

Maximum net quantity per outer packaging: 500 g

· UN "Model Regulation":UN 3261 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER
F E S T E R S T O F F , N . A . G .
(CHLORWASSERSTOFFSÄURE), 8, II

15 Rechtsvorschriften

· Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

· NIOSH-Ca (National Institute for Occupational Safety and Health)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Verordnung)

· Richtlinie 2012/18/EU

· Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

7647-01-0 | Salzsäure

3

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

7647-01-0 | Salzsäure

3

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Arbeitnehmer dürfen den in dieser Zubereitung enthaltenen krebserzeugenden Gefahrstoffen nicht ausgesetzt sein. Im Einzelfall kann die Behörde Ausnahmen zulassen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 30.04.2026

Handelsname: Opalustre™

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Das Produkt ist eine starke Säure und äußerst toxisch. Es darf nur laut PPE-Anweisung und nur durch zugelassene Zahnärzte zu verwendet werden.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Karzinogenität	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.
---	---

· Datenblatt ausstellender Bereich: Einhaltung von Vorschriften

· Ansprechpartner: Customer Service

· Datum der Vorgängerversion: 07.03.2023

· Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- NIOSH: National Institute for Occupational Safety
- ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
- Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
- Carc. 1B: Karzinogenität – Kategorie 1B
- Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert